2. Kreisklasse

TSV 1907 Allendorf/Lda VII : TSF Heuchelheim 1888 IV
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

7:9-Niederlage für die TSF Heuchelheim 1888 IV beim TSV 1907 Allendorf/Lda VII

Im Spiel der 2. Kreisklasse traf der TSV 1907 Allendorf/Lda VII am vergangenen Freitag auf die TSF Heuchelheim 1888 IV. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 9 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Michel / Schwalbe. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 37:34.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg von Michel / Schwalbe gegen Janicki / Hegner konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ruhs / Engel gelang es daraufhin Hecht / Bernhardt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Drommershausen / Huf bekamen es nun mit Bohn / Hederich zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Drommershausen / Huf am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Markus Michel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gerhard Hecht verlor. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Bernhard Ruhs nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Andrzej Janicki. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte dann Jürgen Drommershausen beim 3:0 gegen Eugen Hegner. Das Einzel zwischen Josef Huf und Martin Bernhardt endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Stefan Hederich war nachfolgend der Gastgeber Stefan Engel, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Sven Schwalbe anschließend das Match mit 1:3 gegen Christian Bohn abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Markus Michel eine 1:3-Niederlage gegen Andrzej Janicki kassierte. Zwar brachte Gerhard Hecht Bernhard Ruhs phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Bernhard Ruhs mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Es dauerte eine Weile, bis Jürgen Drommershausen seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Bernhardt hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Josef Huf bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Eugen Hegner noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Gekämpft bis zum Schluss hatte Stefan Engel in der Partie gegen Christian Bohn. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Engel seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Nach diesem Einzel steht Engel somit bei 8 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bohn ein 4:3 ausweist. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (01:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

als Sven Schwalbe und Stefan Hederich die Klingen kreuzten. Nach diesem Einzel steht Schwalbe somit bei 14 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hederich ein 14:11 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Michel / Schwalbe zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1907 Allendorf/Lda VII am 16.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den FC 1927 Weickartshain II, während die TSF Heuchelheim 1888 IV am 12.02.2024 gegen den SV Münster versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV 1907 Allendorf/Lda VII
Doppel: Michel / Schwalbe 2:0, Ruhs / Engel 1:0, Drommershausen / Huf 1:0
Einzel: M. Michel 0:2, B. Ruhs 1:1, J. Drommershausen 1:1, J. Huf 1:1, S. Engel 1:1, S. Schwalbe 1:1
TSF Heuchelheim 1888 IV
Doppel: Hecht / Bernhardt 0:2, Janicki / Hegner 0:1, Bohn / Hederich 0:1
Einzel: A. Janicki 2:0, G. Hecht 1:1, M. Bernhardt 1:1, E. Hegner 1:1, C. Bohn 2:0, S. Hederich 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (01:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").